

Rechtsbrüche der NATO

Der ehemalige US-Justizminister **Ramsey Clark** erklärte:

„DU-Waffen [= mit Uran angereicherte Waffen] sind eine **unakzeptable Bedrohung für das Leben**, eine **Verletzung internationalen Rechts** und ein Angriff auf die menschliche Würde.“

Wegen dem Einsatz von **10 bis 15 Tonnen Uranmunition** im Jugoslawienkrieg 1999 reichte deshalb ein internationales Juristenteam eine **Klage gegen die NATO** bei einem internationalen Gerichtshof ein.

In dieser *S&G 48/2017* erfahren Sie mehr über diesen und andere **Rechtsbrüche der NATO** und warum auch der Irak, Afghanistan, Syrien, ja selbst Deutschland von den gesundheitsschädigenden **Wirkungen** der radioaktiven Waffen betroffen sind.

Die aktuelle S&G-Ausgabe führt erneut vor Augen, dass mit **sämtlichen globalen Missständen** immer wieder **gleiche Personen bzw. Institutionen** in Verbindung zu bringen sind, die

- ❖ **Bargeldabschaffung,**
- ❖ **Völkervermischung und sogar**
- ❖ **Wetterbeeinflussung weiter vorantreiben.**

Danke, dass Sie - ebenso wie unsere Redaktionsteams - dem Wunsch nach völliger Klarheit der Sachverhalte auch Taten folgen lassen und weiterhin unser Blatt lesen bzw. weiterverbreiten.

Auch mit dieser S&G-Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

Ihr S&G-Team

>>>

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 48/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die vorliegende S&G-Ausgabe entstand an einem Nachmittag mit S&G-Lesern, die sich spontan zu einem „Redaktionsteam“ zusammenschlossen haben – größtenteils ohne jemals zuvor einen Zeitungsartikel verfasst zu haben. Sie sind motiviert von dem Wunsch, Licht in eine Welt zu bringen, die von Kriegen und Konflikten erschüttert wird, und wollen deren eigentliche Ursachen und Urheber öffentlich machen. Gemeinsam wurde Infomaterial, das wiederum von anderen genauso motivierten Menschen stammte, gesichtet, sortiert, überarbeitet und in eine verständliche Form gebracht. Die nun folgenden, dabei entstandenen Artikel über haarsträubende Missstände und Ungerechtigkeiten lassen wieder das deutliche „Strickmuster“ einer geplanten Welt-Neuordnung erkennen, die den allermeisten Menschen auf dieser Erde nicht gut tun wird. Zum Erstaunen aller beteiligten „Redakteure“ taucht in vielen Artikeln immer wieder ein Name auf – finden Sie ihn selbst heraus!

Die Redaktion (ms.)

Quellen: [1] www.uranmunition.org/serbien-will-nato-wegen-einsatzes-von-uranmunition-verklagen | www.kosmo.at/serbien-verklagt-nato-wegen-der-verwendung-von-uranmunition | www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-usa-raeumen-einsatz-von-uranmunition-ein-a-1134694.html | www.ipnw.de/common-Files/pdfs/Frieden/IPPNW_ICBUW_Report_DU_Munition_2012.pdf

[2] www.heimat-und-umwelt.at/Uploads/pdfs/Wegwarte_2017-05.pdf

[3] www.kla.tv/10667 | deutsch.rt.com/der-nahe-osten/57121-andere-omran-einwohner-aleppos-entlarven-medienluegen

Serbien verklagt NATO wegen Uran-Einsatz

fh. Ein internationales Juristenteam um den serbischen Anwalt Dr. Srdjan Aleksic bereitet derzeit eine Klage gegen die NATO vor einem internationalen Gerichtshof vor. Das Team wird von der Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste gestellt, deren Präsident, Srdjan Nogo, die Zusammenarbeit mit der serbischen Regierung koordiniert. Es geht um den Einsatz von 10 bis 15 Tonnen Uranmunition im Jugoslawienkrieg 1999. Das dabei freigesetzte abgereicherte Uran (engl.: Depleted Uranium, Abk.: DU) hätte aufgrund seiner Radioaktivität für Mensch und Umwelt verheerende Langzeitauswirkungen wie Fehlgeburten und schwere Krankheiten hervorgerufen. Diese sogenannte DU-Munition bringen Wissenschaftler immer wieder mit sprunghaft steigenden Krebsraten, Missbildungen und Gewässerbelastungen in Verbindung. Eine ausführliche Darstellung zeigt der Film „Todesstaub –

Protest gegen NATO-Transporte in Österreich

rok. In Österreich hat das überparteiliche EU-Austrittskomitee am 6.6.17 einen offenen Protestbrief an die österreichische Bundesregierung, den Botschafter der russischen Föderation sowie an Tausende Journalisten im In- und Ausland gesendet. Protestiert wird gegen große amerikanische und britische Truppen- und Panzertransporte durch Österreich zwecks Militärmanövern unter US-Kommando in der Nähe der russischen Grenze. Gründe des Protests: Die Militärtransporte stellen eine schwere

Insider warnt: Überwachungsstaat durch Bargeldabschaffung

bu./hag. Bargeld wird weltweit von immer mehr Regierungen eingeschränkt. Große Geldscheine werden aus dem Verkehr ge-

zogen und Bargeldzahlungen, die eine Obergrenze überschreiten, verboten. Jim Rogers, Hedgefonds-Manager* und ehemaliger Uranmunition und die Folgen“. Im Hinblick auf die lange Verfallsdauer und die Giftigkeit sprechen Fachleute sogar von einer Massenvernichtungswaffe. Seit den 1970er Jahren wird DU-Munition aufgrund ihrer höheren Durchschlagskraft mithilfe radioaktiver Abfälle der Atomindustrie in vielen Ländern produziert. In mindestens vier weiteren Kriegen wie im Irak, in Afghanistan und zuletzt in Syrien wurde sie eingesetzt. Selbst in Deutschland konnten die gesundheitlichen Auswirkungen nach dem Absturz eines US-Kampfbombers in Remscheid beobachtet werden, auch wenn dessen Bewaffnung mit Uran von offizieller Seite bis heute bestritten wird. Der ehemalige US-Justizminister Ramsey Clark erklärte dazu treffend: „DU-Waffen sind eine unakzeptable Bedrohung für das Leben, eine Verletzung internationalen Rechts und ein Angriff auf die menschliche Würde.“ [1]

Missachtung der österreichischen Neutralität sowie des Völkerrechts dar, lassen Österreich aus russischer Sicht vom Vermittler zum Feindstaat werden und sind aufgrund der militärischen Provokation vor der russischen Haustür ein gefährliches Spiel mit dem Feuer. Das EU-Austrittskomitee stellt fest, dass Österreich so etwas ohne EU-Mitgliedschaft nicht zugelassen hätte, und fordert einen Stopp militärischer Aktionen von NATO-Mitgliedern auf österreichischem Gebiet. [2]

zogen oder Bargeldzahlungen, die eine Obergrenze überschreiten, verboten. Jim Rogers, Hedgefonds-Manager* und ehemaliger

Einwohner Aleppos entlarven Propagandafoto

fh. Die Bilder des kleinen Jungen Omran Daqneesh, auf denen dieser staubbedeckt und mit blutigem Kopf allein in einem Rettungswagen sitzt, gingen im August 2016 um die Welt. Doch was geschah wirklich an diesem Tag? Nach Recherchen der beiden Journalistinnen Eva Bartlett und Vanessa Beeley, die Interviews mit den Einwohnern führten, kam zuerst der 23-jährige Ahmad in den Rettungswagen. Doch als Omran aus den Trümmern gezogen wurde, vertrieben die Weißhelme* Ahmad aus dem Rettungswagen und setzten den niedlichen Jungen Omran an seine Stelle. Anschließend wurde das Foto erstellt, mit dem die westliche Öffentlichkeit von der Grausamkeit des Assad-Regimes und seiner russischen Verbündeten überzeugt werden sollte. Der Vorwurf: Sie hätten die Bevölkerung mit Kampfflugzeugen angegriffen. Ahmads Vater Abu Omar widerspricht: „Nein, es war kein Luftschlag. Die Terroristen haben diese Gegend ständig angegriffen wegen unserer Loyalität gegenüber der Regierung.“ Auch Omrans Vater bestätigte jüngst, er habe an dem Abend keine Kampfflugzeuge gehört, wurde jedoch von den Medien regelrecht verfolgt und gedrängt zu sagen, es habe sich um einen Luftangriff gehandelt. Damit entlarven die Augenzeugen das preisgekrönte Foto und große Teile der syrienberichterstattend als Fälschung und Propaganda. [3]

*umstrittene privat organisierte „Zivilverteidigung“ in Syrien mit undurchsichtiger Finanzierung

Kollege des Milliardeninvestors George Soros, warnt jedoch eindringlich vor Einschränkungen

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

und Abschaffung des Bargeldes. Laut Rogers geht es bei der Bargeldabschaffung um die Installation eines globalen Überwachungsstaates, in dem jeder Bürger überwacht wird und grundlegende Freiheiten abgeschafft werden. Regierungen

würden durch die Bargeldabschaffung die technische Möglichkeit, kritischen Bürgern den Zugang zum Zahlungsverkehr zu verwehren. [4]

*verwaltet unterschiedliche Investmentfonds (Wertpapierdepots mit Aktien und Zertifikaten)

Katalonien: Instrumentalisierung des Völkerrechts

ea. Einer der großen Streitpunkte der Krise in Spanien ist das im Völkerrecht verankerte „Selbstbestimmungsrecht der Völker“. Dieses sieht vor, dass alle Völker über ihren „politischen Status“ entscheiden, jedoch schützt es zugleich die „territoriale Unversehrtheit“ der Grenzen aller Staaten. Laut dem Schweizer Professor für Völker- und Staatsrecht, Oliver Diggelmann, verschaffe das Selbstbestimmungsrecht nur gewisse Autonomie-rechte im bestehenden Staatsverband. Eine Abspaltung wäre nur zulässig, wenn das Volk der Katalanen real bedroht wäre. Dass jedoch hinter der Abspaltung ethnischer Minderheiten eine gezielte Strategie stecken könnte, offenbart die deutsche Politologin Ulrike Guérot mit ihrer Vision für Europa: Anstelle der „Nationalstaaten“ sollen bis zu 60 Regionen treten, mit einer jeweils „eigenen Identität“, die sich „ethnisch“ definieren lassen. Vordergründig geht es darum,

die von nationalstaatlichen Konflikten erschütterte EU zu retten. Hintergründig soll ein zentralistisch regiertes Europa – die sogenannten „Vereinigten Staaten von Europa“ – errichtet werden, wie es mit den derzeit bestehenden Ländern nie möglich wäre. Während die EU Katalonien nicht im Kampf um die Unabhängigkeit unterstützen will, ließ die US-Regierung verlauten, dass sie auch mit einem unabhängigen Katalonien zusammenarbeiten würde. Desweiteren finanzierte die „Open Society Foundations“ von George Soros im Jahr 2014 Organisationen, die sich für die Unabhängigkeit Kataloniens einsetzen. Der investigative Journalist Tony Cartalucci schlussfolgert: „Einmal mehr sind die nachvollziehbaren Interessen einer Bevölkerung zu einem Spielball der Politik und der Mächtigen im Hintergrund geworden, die die Wünsche missbrauchen und zu ihren eigenen Zwecken einsetzen.“ [5]

Völkervermischung durch Umsiedlung?

rh. Anfang 2017 trafen die Regierungschefs der EU zu einem Sondergipfel auf Malta zusammen, wo ein Zehn-Punkte-Plan gegen die Einwanderung aus Afrika beschlossen wurde. Hinter den Kulissen wurde allerdings etwas anderes vorbereitet. So legte Gerald Knaus, Chef der Europäischen Stabilitätsinitiative, seinen sogenannten „Malta-Plan“ vor. Demgemäß sollen die von Italien akzeptierten Asylbewerber in der EU verteilt und dauerhaft angesiedelt werden. Vordergründig klingt dies vernünftig.

Jedoch sollen gemäß Knaus so etwa 500.000 Menschen pro Jahr nach Europa, vorwiegend nach Deutschland, umgesiedelt werden, was einer massiven Zuwanderung entspräche. Die Europäische Stabilitätsinitiative wird von George Soros finanziert, der mit den „Offenen Grenzen“ das Ziel der Völkervermischung verfolgt. So ist zu befürchten, dass unter dem Vorwand der Entlastung Italiens durch diesen inoffiziellen Plan von Knaus eine dauerhafte „Umsiedlung im großen Stil“ erfolgt. [6]

Hinweise auf künstlich erzeugtes Erdbeben

ham. Am 21.8.2017 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 3,6 die italienische Urlaubsinsel Ischia. Trotz des relativ schwachen Bebens waren z.T. massive Zerstörungen an Gebäuden wie auch Todesopfer zu beklagen. Zeugenberichten zufolge wies der Himmel über Mitteleuropa unmittelbar vor dem Beben eine geometrisch exakte, gleichmäßige Wellenstruktur der Wolken-decke auf – ein Effekt, der unter Fachleuten als typisches Zeichen dafür gilt, dass gerade eine starke HAARP-Aktivität* stattgefunden hat. Laut Augenzeugen war dieser auffällige Effekt während der Minuten direkt vor dem Beben auch am Abendhimmel über Deutschland zu beobachten. Wie auf Knopfdruck löste sich die künstlich geformte Wolkenstruktur kurz vor 21 Uhr auf, was

exakt mit dem Zeitpunkt des Bebens auf Ischia übereinstimmte. Das Epizentrum des Bebens lag laut erster Angaben in einer Tiefe von 10 km, in der das im Boden vorhandene Wasser mit wenig Energie gasförmig gemacht werden kann. Dieser Messwert wurde später verändert wiedergegeben. Ebenso wurde der Magnitudenwert** von 3,6 auf über 4 nach oben „korrigiert“. Dies ist deshalb bemerkenswert, da man keinesfalls nachträglich messen, geschweige denn genauer messen kann. Dienen diese „Korrekturen“ dazu, eine HAARP-Aktivität* zu vertuschen? [7]

*HAARP ist die engl. Abkürzung für High Frequency Active Auroral Research Program, einem US-amerik. Programm, das Radiowellen mit sehr hoher Energie in den oberen Bereich der Erdatmosphäre sendet.

**Maß für die Stärke von Erbeben

„Den Weltraum zu kontrollieren bedeutet, die Welt zu kontrollieren. Vom Weltraum aus besitzen wir die Herrschaft über das Wetter, können Dürren und Überschwemmungen herbeiführen, die Gezeiten verändern und den Meeresspiegel erhöhen, den Golfstrom umleiten und das Klima abkühlen. Es gibt etwas Wichtigeres als die ultimative Waffe, und das ist die ultimative Macht, die totale Kontrolle über die Erde, irgendwo vom Weltraum aus.“
Lyndon B. Johnson, ehemaliger US-Präsident (1963–1969)

Schlusspunkt •

Es ist eine absolute Minderheit von Machtbesessenen, die ihr böses Spiel mit der Menschheit treibt, und etliche davon sind nicht einmal öffentlich sichtbar. Die breite Mehrheit der Menschen sehnt sich jedoch nach einem Leben in Frieden und Harmonie mit den Mitmenschen und Nachbarländern. „Stell’ dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“, wird zur Realität, wenn die falschen Führer auffliegen und die Menschen aufhören, ihnen zu folgen. Helfen Sie mit – durch Verbreiten dieser aufdeckenden Artikel oder sogar durch Mitgestalten des S&G-Hand-Expresses! Indem Sie die Machenschaften dieser skrupellosen Minderheit bekannt machen, stärken Sie die überwältigende Mehrheit friedvoller Menschen.
Die Redaktion (ms.)

Quellen: [4] inselpresse.blogspot.de/2017/02/soros-insider-banken-schaffen-bargeld.html [5] www.kla.tv/11235 | www.kla.tv/11288 | www.srf.ch/news/international/wie-weiter-in-katalonien-eine-abspaltung-ist-nur-bei-einer-realen-bedrohung-zulaessig | deutsch.rt.com/nordamerika/57396-weisses-haus-mischt-eu-auf | www.german-foreignpolicy.com/de/fulltext/59693 [6] www.philosophia-perennis.com/2017/02/05/george-soros-malta-plan-comment-page-1 | www.zeit.de/2016/27/gerald-knaus-fluechtlinge-eu-tuerkei-abkommen | www.infodirekt.eu/2017/02/06/9628 [7] www.kla.tv/4471 | Der Redaktion liegen Augenzeugenberichte vor. | <http://erdbebennews.de/2017/08/moderates-erdbeben-erschuettert-ischia> | www.zeit.de/gesellschaft/2017-08/erdbeben-italien-ischia

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.10.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

